Geschäftsleitung der SVP Uri

Fabio Affentranger
Wegmatt 17, 6460 Altdorf
praesident@svpuri.ch; 079 241 87 21

28. Februar 2021

Pressemitteilung der Geschäftsleitung der SVP Uri

Vandalen zerstören SVP-Plakate – Strafanzeige gegen Unbekannte eingereicht

In den vergangenen Tagen wurde die SVP Uri wiederum Opfer von Vandalismus. Die aufgehängten SVP-Plakate zur eidgenössischen Volksinitiative «Ja zum Verhüllungsverbot» wurden im ganzen Kanton Uri grossflächig beschädigt. Fast alle Plakate zu dieser Initiative von Flüelen bis ins Urner Oberland und gar im konservativen Schächental wurden zerstört, abgerissen oder verschmiert. Für die SVP Uri ist dieses anti-demokratische Verhalten nicht tolerierbar und deshalb wird vermutet, dass es sich um ein systematisches Vorgehen von Gegnern unserer Politik handelt. Eine solch koordinierte Aktion geht weit über einen Lausbubenstreich hinaus. Es ist für uns unverständlich, dass man einen demokratischen Prozess mit Straftaten zu behindern versucht. Es ist ein Armutszeugnis für die direkte Demokratie, wenn die Gegnerschaft auf diese Art und Weise in die Meinungsbildung eingreifen will. Das hat schlicht und einfach auch mit der Erziehung zu tun. Wer seine Meinung kundtun will, kann dies mit anderen Mitteln wie Flyer oder Leserbriefe vornehmen oder sich selber aktiv in der Politik einbringen.

Es ist leider nicht das erste Mal, dass dieses Phänomen vorkommt. Unter anderem wüteten die Plakatzerstörer bereits gezielt bei den SVP-Initiativen (Masseneinwanderung und Selbstbestimmung). Die SVP Uri ist schockiert über dieses respektlose Verhalten und das fehlende Demokratieverständnis sowie die Zerstörungswut scheinbar linksextremer Chaoten und Randalierer im Kanton Uri. Durch diese intolerante und extreme Art zerstören sie nicht nur die Plakate, sie zerstören unsere Demokratie. Mit dem Zerstören der Plakate Andersdenkender attackieren sie direkt unsere Grundwerte, unsere Freiheit und unsere direkte Demokratie.

Genau wegen der Gefährlichkeit solcher Randalierer muss die Initiative angenommen werden. Vermummte Vandalen dürfen nicht geduldet werden.

Die SVP Uri hat in diesem Zusammenhang am Wochenende eine Strafanzeige gegen Unbekannte bei der Kantonspolizei Uri erstattet und setzt eine Belohnung von 200 Franken für sachdienliche Hinweise, welche zur Ergreifung der Täter führen, aus. Hinweise können der SVP Uri (Homepage, persönliche Nachricht, E-Mail, etc.) mitgeteilt werden.

Ort: Gotthardstrasse (Rynächt) / Richtung Altdorf

Ort: Dorfeingang Erstfeld

Ort: Gotthardstrasse (Rynächt) / Richtung Altdorf

Ort: Bürglen UR (EWA-Kurve)

Ort: Fischzucht Erstfeld